

# Steuerungsgrössen im direkten Finanzausgleich für das Jahr 2015

Änderung vom [Datum]

---

Der Kantonsrat von Solothurn  
gestützt auf die §§ 5, 12, 14, 16, 17, 35 und 77 des Finanzausgleichsgesetzes (FAG) vom 2. Dezember 1984<sup>1)</sup>

nach Kenntnissnahme von Botschaft und Entwurf des Regierungsrates vom 1. Juli 2014 (RRB Nr. 2014/1240)

beschliesst:

## I.

Der Erlass Steuerungsgrössen im direkten Finanzausgleich für das Jahr 2014 vom 4. September 2012<sup>2)</sup> (Stand 1. Januar 2014) wird wie folgt geändert:

### **Titel (geändert)**

Steuerungsgrössen im direkten Finanzausgleich für das Jahr 2015

#### § 1 Abs. 1

<sup>1)</sup> Steuerungsgrössen der Einwohnergemeinden:

- c) (*geändert*) Die maximale Entlastung erfolgt von 345 (FI\_max) auf 206,686 (FIO\_max) Indexpunkte; Vorbehalten bleibt Buchstabe c<sup>bis</sup>;
- c<sup>bis</sup>) (*neu*) Sollte gegen die Kantonsratsbeschlüsse Nr. RG 003a/2014<sup>3)</sup> oder Nr. RG 003b/2014<sup>4)</sup> das fakultative Referendum ergriffen und einer der Beschlüsse durch das Volk abgelehnt werden, so gilt anstelle von Buchstabe c folgendes: Die maximale Entlastung erfolgt von 345 (FI\_max) auf 208,672 (FIO\_max) Indexpunkte;
- d) (*geändert*) Die maximale Belastung erfolgt von 106 (FI\_min) auf 106,358 (FIU\_min) Indexpunkte; Vorbehalten bleibt Buchstabe d<sup>bis</sup>;
- d<sup>bis</sup>) (*neu*) Sollte gegen die Kantonsratsbeschlüsse Nr. RG 003a/2014<sup>5)</sup> oder Nr. RG 003b/2014<sup>6)</sup> das fakultative Referendum ergriffen und einer der Beschlüsse durch das Volk abgelehnt werden, so gilt anstelle von Buchstabe d folgendes: Die maximale Belastung erfolgt von 106 (FI\_min) auf 106,832 (FIU\_min) Indexpunkte;

---

1) BGS [131.71](#).

2) BGS [131.715](#).

3) Gesetz über den Finanz- und Lastenausgleich der Einwohnergemeinden (Finanz- und Lastenausgleichsgesetz, FILAG EG).

4) Steuerungsgrössen im direkten Finanzausgleich.

5) Gesetz über den Finanz- und Lastenausgleich der Einwohnergemeinden (Finanz- und Lastenausgleichsgesetz, FILAG EG).

6) Steuerungsgrössen im direkten Finanzausgleich.

# [Geschäftsnummer]

- f) (*geändert*) Der Grenzindex für Investitionsbeiträge (GIIB) liegt bei 121 Indexpunkten; Vorbehalten bleibt Buchstabe f<sup>bis</sup>;
- f<sup>bis</sup>) (*neu*) Sollte gegen die Kantonsratsbeschlüsse Nr. RG 003a/2014<sup>1)</sup> oder Nr. RG 003b/2014<sup>2)</sup> das fakultative Referendum ergriffen und einer der Beschlüsse durch das Volk abgelehnt werden, so gilt anstelle von Buchstabe f folgendes: Der Grenzindex für Investitionsbeiträge (GIIB) liegt bei 123 Indexpunkten;

## II.

*Keine Fremdänderungen.*

## III.

*Keine Fremdaufhebungen.*

## IV.

Dieser Beschluss tritt am 1. Januar 2015 in Kraft.

Solothurn, ...

Im Namen des Kantonsrates

Peter Brotschi  
Kantonspräsident

Fritz Brechbühl  
Ratssekretär

Dieser Beschluss unterliegt dem fakultativen Referendum.

---

<sup>1)</sup> Gesetz über den Finanz- und Lastenausgleich der Einwohnergemeinden (Finanz- und Lastenausgleichsgesetz, FILAG EG).

<sup>2)</sup> Steuerungsgrössen im direkten Finanzausgleich.